

# Sparkasse unterstützt soziale Initiativen

## Kreisjugendring und Hospizverein im Landkreis sind Nutznießer einer 2500-Euro-Spende

**Schwandorf (xih).** Statt Weihnachtspost zu verschicken und Geschenke an Kunden zu verteilen, spendete die Sparkasse jeweils 2500 Euro an den Kreisjugendring und den Hospizverein im Landkreis Schwandorf.

Stellvertretendes Vorstandsmitglied Peter Scheitinger überreichte die Schecks an den stellvertretenden KJR-Vorsitzenden Siegfried Roidl sowie die beiden Vorsitzenden des Hospizvereins, Dr. Wolfgang Laaths und Gisela Pöhler.

Das Geld fließt in zwei große Projekte. Der Kreisjugendring feiert heuer das 70-jährige Bestehen und veranstaltet dazu am 25. Mai voraussichtlich auf dem Gelände der Kugelwirtschaft am Steinberger See einen Aktionstag mit allen im Dachverband organisierten Jugendverbänden.



Stellvertretendes Vorstandsmitglied Peter Scheitinger (2. v. li.) überreichte Siegfried Roidl vom Kreisjugendring (li.) sowie Gisela Pöhler und Dr. Wolfgang Laaths (v. re.) vom Hospizverein Schecks über jeweils 2500 Euro.

Foto: xih

Eine Ausstellung soll an die Anfänge erinnern. 1948 bildeten sich in den Städten Nabburg

Burglengenfeld, Oberviechtach, Neunburg vorm Wald und Schwandorf neue Zusammen-

schlüsse Plattformen der Jugendarbeit, die mit der Gebietsreform 1972 im Kreisjugendring aufgingen. Der Hospizverein für die Stadt und den Landkreis Schwandorf besteht seit 15 Jahren und ist Teil eines Palliativnetzwerks, das am 23. Mai um 19 Uhr in der Schwandorfer Spitalkirche einen Aktionstag veranstaltet. Der Hospizverein hat 150 Mitglieder, von denen 40 ehrenamtlich in der Sterbebegleitung tätig sind. Die ausgebildeten Hospizhelfer wollen „keine erste, dafür aber eine letzte Hilfe“ leisten, wenn sie Patienten in der letzten Lebensphase begleiten. 65 Schwerkranke haben sie im vergangenen Jahr betreut und dafür 1368 ehrenamtliche Stunden aufgewendet. „Mit unserer Spende haben wir die richtigen Empfänger ausgewählt“, ist Peter Scheitinger überzeugt.